



The Dublin Liberties Distillery Irische Whiskey Fässer



Inhalt

1	Einführung	3
2	Factsheet	4
3	Anlageentscheid	5
4	Bewertung	8
5	Weitere Informationen	9

1 Einführung

Wir freuen uns, dich zu unserer zweiten Whiskey-Fass Kampagne von The Dublin Liberties Distillery einzuladen.

Es gibt nun die Möglichkeit direkt in Feinbrand (Vorstufe von Whiskey) zu investieren. Dieser wird in Fässer abgefüllt und anschließend gereift, um am Ende des Anlagehorizonts verkauft zu werden.

Irischer Whiskey ist heute sehr gefragt. Dies war aber nicht immer so. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war es zwar die meistverkaufte Spirituose der Welt, dies änderte sich aber aufgrund einer Reihe verschiedener Faktoren. Dazu gehörten die Weltkriege, das amerikanische Totalverbot und eine sich verschlechternde Beziehung zu Grossbritannien während dieser Zeit. Dies führte dazu, dass die nun wieder erhöhte Nachfrage derzeit nicht befriedigt werden kann. Damit ist der optimale Zeitpunkt zu investieren jetzt gegeben.



2 Factsheet

Typ	Irischer Whiskey
Brennerei	The Dublin Liberties Distillery
Herkunft	Dublin, Irland
Fass-Art	Ex- Bourbon Fass
Grösse	1 Palette mit 6 Fässern zu je 200 Litern
Fass Nummer	Floo24489 bis Floo24494
Preis	€ 22.000
Preis pro Splint	€ 50
Anzahl Splints	440
Anlagehorizont	9 bis 11 Jahre



3 Anlageentscheid

Die Investition in Whiskey-Fässer ist eine der attraktivsten alternativen Anlagemöglichkeiten die es gibt. Die Anleger gewinnen Sicherheit in Form eines wertsteigernden Vermögenswertes und können sich gleichzeitig an einer stabilen Rendite von ca. 13% pro Jahr in historischen Preisen erfreuen. All das, während sie ein wachsendes Unternehmen in Irland unterstützen.

Die Dublin Liberties Destillerie punktet in Bezug auf Preis, Liquidität und Qualität. Die Destillerie ist zwar relativ jung und muss ihre Marke noch etablieren. Die zahlreich verliehenen Auszeichnungen in den letzten zwei Jahren helfen ihr aber dabei.

Dublin Liberties verfügt zudem über ein sehr kompetentes Management-Team mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Branche. Die Schlüsselposition dieses Teams besetzt Darryl McNally, ihr Brennmeister.

Darüber hinaus erhöht die Beteiligung an einer Marke an diesem Punkt im Geschäftslebenszyklus das Wertsteigerungspotenzial der Investition. Der dadurch schneller wachsende Kundenstamm generiert zusätzliche Nachfrage.



Attraktiver Anschaffungspreis

Insgesamt ist die Preisfestsetzung dieser Anlagemöglichkeit sehr vorteilhaft für die Kunden von Splint Invest. Die Kosten von 22.000€ pro Palette (oder 3.667€ pro Fass) sind viel niedriger als das, was ein einzelner Anleger direkt mit der Destillerie aushandeln könnte. Normalerweise würden Fässer ähnlicher Qualität, abhängig von spezifischen Anforderungen, 5.000€ und mehr kosten. Da Splint jedoch mit viel größeren Mengen des Produkts handelt, ist es möglich, günstige Konditionen zu erzielen und aufgrund von Skaleneffekten Kosten zu sparen.

Ein weiterer Aspekt, den die Anleger berücksichtigen müssen, ist die Bürokratie beim Kauf eines Fasses. Normalerweise wäre der Anleger für den Verkaufsvertrag, die Handhabung, die Lagerung und die Versicherung verantwortlich. In diesem Fall übernimmt Splint die Verantwortung dieser wesentlichen Prozesse.

Die Tatsache, dass für die Anleger keine Mehrwertsteuer anfällt, da die Palette in einem Zolllager gelagert wird, macht die Anlage umso attraktiver.

Stabile Steigerung des intrinsischen Wertes eines irischen Fasses

Eine zusätzliche Sicherheit wird bei dieser Investition durch die Tatsache geschaffen, dass der Whiskey im Fass reift. Whiskey selbst kann nicht bankrott gehen, da er eine Ware ist und der Sachwert stets bestehen bleibt. Selbst wenn die allgemeinen Preise für Whiskey in den nächsten Jahren sinken würden, wird trotzdem erwartet, dass der lang gereifte Whiskey wertvoller sein wird. Dies ist die primäre Wirtschaftskraft hinter einer Anlage in Whiskey-Fässer.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass die Whiskey-Preise generell, unabhängig vom Alter steigen. Wenn das passiert, dann profitiert unsere Anlage nicht nur vom Wertzuwachs durch Reifung sondern sie gewinnt zusätzlich auch noch durch den angestiegenen Preis an Wert.

Gegenwärtig wird fast der gesamte irische Whiskey verkauft, bevor er ein Alter von 8 Jahren erreicht hat. Wir verlängern den Anlagehorizont strategisch auf 9 bis 11 Jahre, um ein knappes Produkt zu schaffen, welches eine höhere Gewinnsteigerung erreichen kann.

Ein wichtiger Aspekt, der berücksichtigt werden muss, ist der sogenannte „Angel's Share“. Whiskey, der im irischen Klima reift, verdunstet mit einer Rate von etwa 2 % pro Jahr. Dies bedeutet, je länger wir den Whiskey reifen lassen, desto weniger Whiskey werden wir am Ende übrig haben. Das ist auch ein Faktor, der wiederum zur Knappheit des gereiften irischen Whiskeys beiträgt. Am Ende wird der Verkaufspreis pro Fass und nicht durch die Anzahl verbliebener Liter im Fass festgelegt. Somit werden wir von diesem Faktor nicht negativ beeinflusst.

Das erfahrene Management der Brennerei

Ein äußerst wichtiger Punkt, den man beachten sollte, ist die Tatsache, dass die Dublin Liberties Distillery ein relativ junges Unternehmen ist. Es wurde offiziell im Jahr 2018 gegründet. Um ein qualitativ hochwertiges Produkt zu garantieren, ist es normalerweise besser, Fässer von erfahrenen Destillereien zu kaufen. In diesem Fall ist diese Tatsache jedoch zu vernachlässigen, da die Destillerie von einem hochkompetenten Management-Team, geleitet vom Brennmeister Darryl McNally, geführt wird.

Bevor er sein Abenteuer mit der Dublin Liberties Distillery begann, verbrachte Darryl McNally über 16 Jahre bei Bushmills, wo er der Betriebsleiter der Destillerie war. Bushmills ist die älteste lizenzierte Whiskey-Destillerie der Welt. Aus diesem Grund sind wir überzeugt, dass die Fässer der Dublin Liberties Distillery in guten Händen sind. Die Tatsache, dass das Whiskey-Sortiment der Destillerie eine äußerst positive Reputation genießt und durch Experten sehr gute Rezensionen erhalten hat, verstärkt diese Überzeugung. Beispielsweise hat sie die Goldmedaille der Irish Whiskey Awards für ihren „Dublin Liberties Keepers Coin“ im Jahr 2019 erhalten.

Im unwahrscheinlichen Fall, dass die Destillerie ihr Geschäft während des Anlagehorizonts aufgeben würde, hätte dies nicht zwingend negative Folgen für die Splint-Besitzer. Die Lagerung wäre zwar kurzfristig eine logistische Herausforderung, aber Splint Invest würde dies unabhängig von der Destillerie organisieren können. Weil kein Nachschub mehr geliefert würde, würden die Fässer letztendlich noch knapper werden, was den Preis wiederum deutlich erhöhen könnte.

Grosser Sekundärmarkt

Durch das stark zunehmende Interesse an Whiskey, kann die Nachfrage derzeit nicht gedeckt werden. Deshalb ist es relativ einfach, ein Whiskey-Fass zu verkaufen, welches die gewünschte Reife erreicht hat. Es gibt zahlreiche Sammler, Kleinbetriebe oder auch Whiskey-Marken ohne eigene Destillerie, die solche Einkäufe gerne tätigen.

Das Risiko, alte Bestände mit einem Abschlag veräußern zu müssen besteht nicht, weil Whiskey nicht verderben kann. Wenn die Preise auf dem Sekundärmarkt in 10 Jahren weniger attraktiv sind, dann hindert uns nichts daran, ein weiteres Jahr zu warten und die Situation neu zu beurteilen. In diesem zusätzlichen Jahr könnte unser Whiskey seinen Wert sogar noch steigern, da er länger gereift hat und somit ein noch knapperes Produkt darstellt.

4 Bewertung



Rendite

Wir haben das Wertsteigerungspotenzial dieser Anlagemöglichkeit relativ hoch eingestuft. Ähnliche Anlagen in Whiskey dieser Art erwirtschaften eine durchschnittliche Rendite von ca. 13% pro Jahr. Die Rendite könnte am Ende sogar noch viel höher ausfallen, wenn die Destillerie weiter an Popularität gewinnt und der Whiskey ein Alter von 8 Jahren übersteigt.



Stabilität

Wir haben die Stabilität dieser Anlagemöglichkeit relativ hoch eingestuft. Der reifende Whiskey gewinnt mit der Zeit an Wert. Dadurch sinkt die Wahrscheinlichkeit, am Ende des Anlagezeitraums einen Verlust zu machen, obwohl der Basispreis teilweise schwanken kann. Außerdem kann Whiskey nicht „bankrott gehen“ im klassischen Sinne, da es keine Geschäftseinheit ist.



Reife

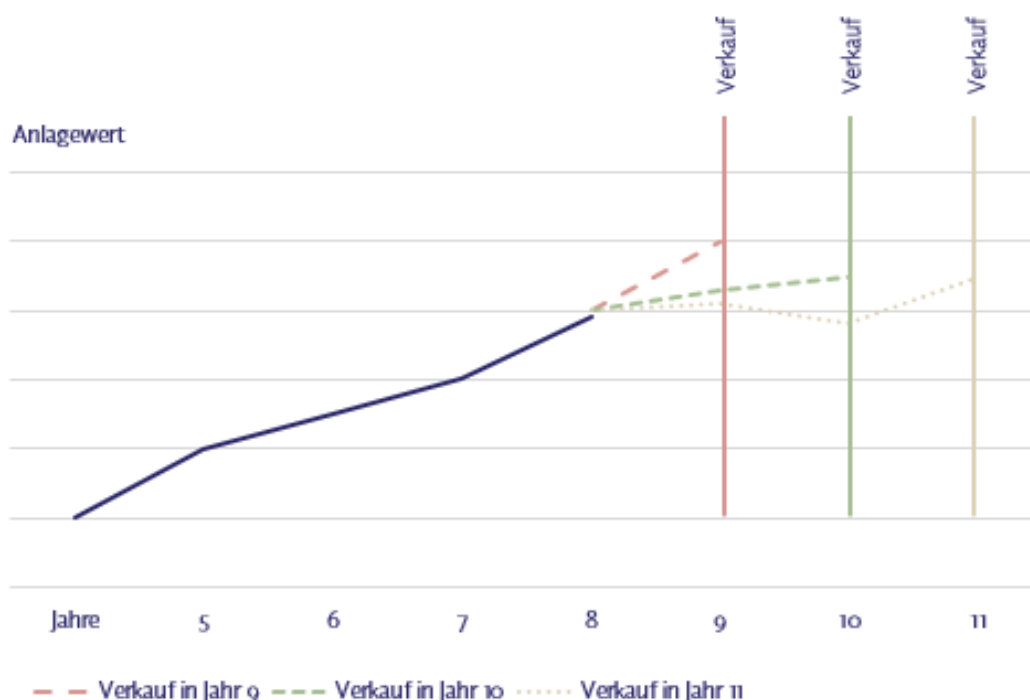
Wir haben die Reife dieser Anlagemöglichkeit mittelhoch eingestuft. Einerseits ist die Investition in alternden Whiskey etwas, das seit mehr als einem Jahrhundert gemacht wird. Andererseits, ist die betreffende Destillerie noch jung und dabei, sich am Markt zu etablieren. Allerdings ist, wie bereits erwähnt, der Brennmeister besonders erfahren und hat eine sehr positive Erfolgsbilanz vorzuweisen.

5 Weitere Informationen

Anlagehorizont

Der Anlagehorizont dieser Anlagemöglichkeit wurde auf 9 bis 11 Jahre festgelegt.

Ungefähr 90% des irischen Whiskeys wird verkauft, bevor er das 8. Reifejahr erreicht. Dies bedeutet, dass wir im Besitz einer sehr knappen Ware sind, wenn wir 2 Jahre länger warten. Je knapper die Ware, desto höher ist das Ertragspotenzial. Falls wir im 9. Jahr ein sehr gutes Angebot für die Palette erhalten, sind wir bereit, schon dann zu verkaufen. Falls wir bis zum 10. Jahr noch keinen Käufer gefunden haben, der einen für unser Analysten-Team zufriedenstellenden Preis bietet, sind wir auch bereit, die Anlage noch ein Jahr länger zu halten. Der Verkauf ist deshalb ein Geduldsspiel. Zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt zu verkaufen geht oft mit einem niedrigeren Preis einher. Da wir den höchstmöglichen Verkaufspreis erzielen wollen, kann es sein, dass wir etwas vom angegebenen Anlagehorizont abweichen werden.



Kostenanalyse

Anlagewert	19.000	€
Service-Kosten	3.000	€
Preis	22.000	€
Anzahl Splints	440	
Preis pro Spling	50	€

Es ist wichtig zu erwähnen, dass jegliche Mehrwertsteuer oder Alkoholsteuer für Spling Besitzer nicht anfällt, da die Palette in einem Zolllager gelagert wird. Diese Art der Alkohollagerung hebt die Steuer nicht komplett auf, sondern schiebt sie nur auf. Die Anleger sind dabei vom Steuerprozess ausgeschlossen. Dies ist der Fall, weil der zukünftige Käufer des Fasses, der den Whiskey anschließend in Flaschen abfüllt und in einem Geschäft verkauft, für die Zahlung dieser Steuern verantwortlich ist.

Am Ende des Anlagehorizonts kann ein Verkauf privat oder über ein Auktionshaus arrangiert werden. Die Präferenz für Spling Invest liegt immer beim privaten Verkauf, weil die Gebühren eines Auktionshauses tendenziell höher sind.

Spling Invest erhebt eine Ausstiegsgebühr in der Höhe von 2% auf dem Verkaufserlös der Anlage. Jeder Spling Besitzer trägt anteilig an den Kosten bei.

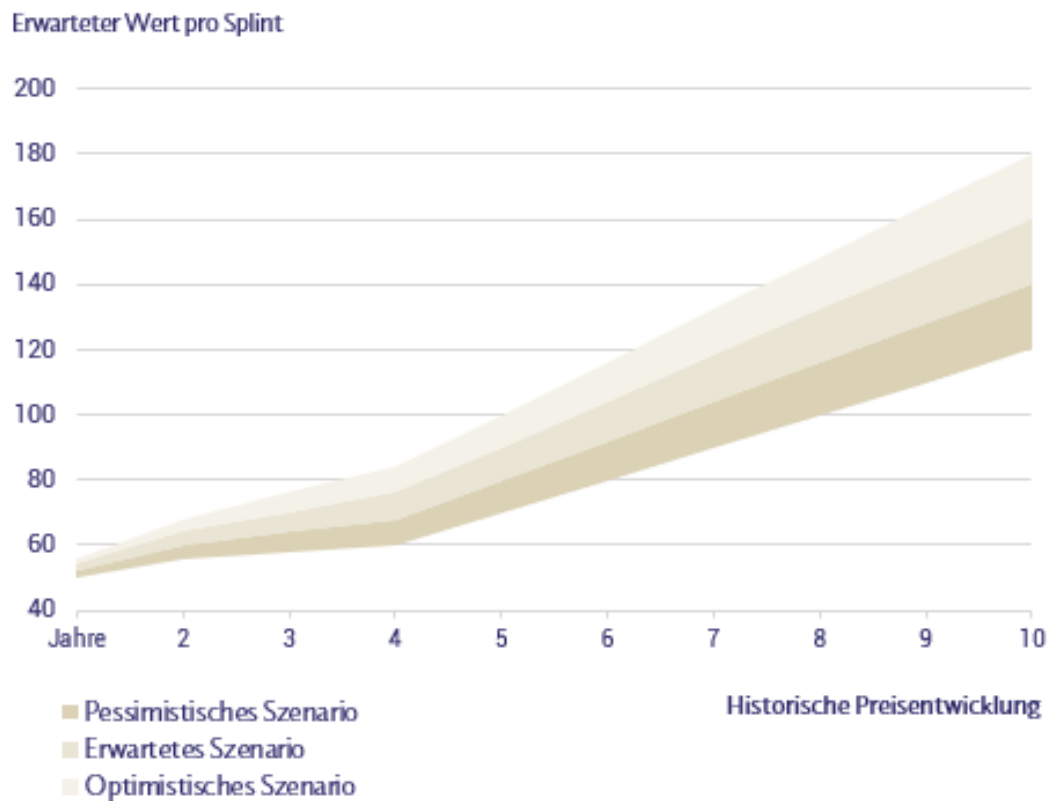


Wertprognose bei einem Anlagehorizont von 9 bis 11 Jahren

Der erwartete Gesamtwert der Anlage am Ende des Anlagehorizonts von 10 Jahren auf der Grundlage historischer Preise* beträgt 57.000€ bis 65.000€.

Dies würde nach einem vollen Kostenabzug in einem zukünftigen Wert von €140 bis €160 pro Splint resultieren.

Je nachdem, wie sich die Investition entwickelt, könnte die Rendite aber am Ende noch viel höher ausfallen. Wenn Whiskey reift, wird er seltener. Je seltener der Whiskey ist desto schneller steigt sein Wert.



*Whiskey Preise können schwanken und historische Werte sind keine Garantie für zukünftige Wertsteigerung